Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Informationstechnik
Peter Hammann, Telefon: 07071-204-1404
Gesch. Z.: 12/048.00/

Vorlage 361/2013
Datum 03.09.2013

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**

Betreff: **Bericht über die IT-Kosten der Stadtverwaltung, Freigabe der gesperrten Mittel im Verwaltungshaushalt**

Bezug:

Anlagen: 1

Beschlussantrag:

Die im Unterabschnitt 0610 des Verwaltungshaushalts 2013 gesperrten Mittel in Höhe von 200.000,-- € werden freigegeben.

Finanzielle Auswirkungen		**Jahr.**	**Folgej.:**
Investitionskosten:	€	€	€
Bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Freigabe der im Unterabschnitt 0610 des Verwaltungshaushalts 2013 gesperrten Mittel in Höhe von 200.000,-- €, nachdem die Entstehung und Zusammensetzung der Kosten der Fachabteilung Informationstechnik und damit des IT-Budgets der Stadtverwaltung Tübingen erläutert worden sind.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Während der Lesung des Haushalts in der Gemeinderatssitzung vom 07.01.2013 wurde die Frage nach der Entstehung und Zusammensetzung der IT-Kosten der Stadtverwaltung Tübingen gestellt. Diese Kosten sind im Verwaltungshaushalt im Unterabschnitt 0610 aufgestellt und werden von der Fachabteilung Informationstechnik bewirtschaftet.

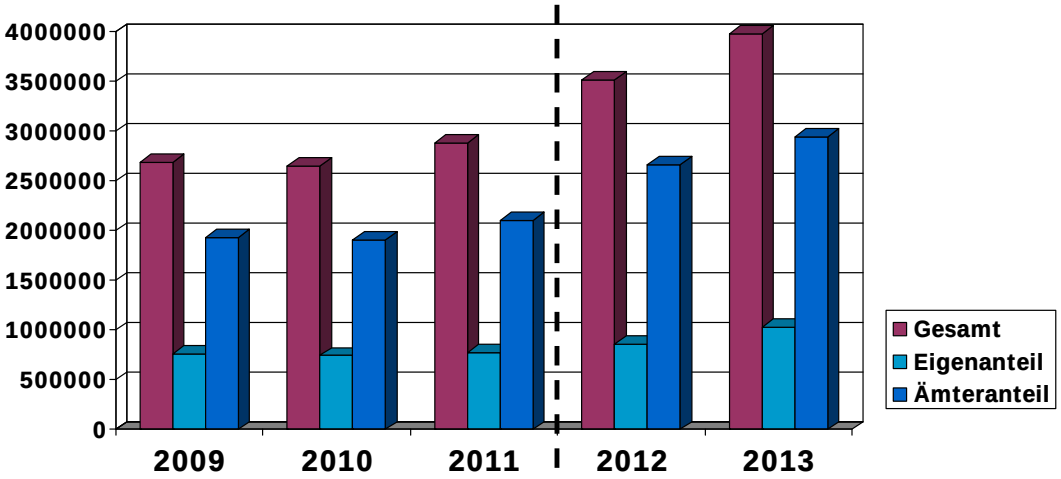
Bis zu einer Beantwortung dieser Fragestellung wurde im genannten Unterabschnitt ein Betrag in Höhe von 200.000,-- € gesperrt.

2. Sachstand

Im Folgenden wird die Kostenentwicklung der Jahre 2009 bis 2013 und die Kostenzusammenstellung dargestellt.

2.1 Verwaltungshaushalt

Das folgende Diagramm stellt die Kostenentwicklung des Verwaltungshaushalts dar. Unter „Eigenanteil“ werden die Kosten der Fachabteilung Informationstechnik ausgewiesen, unter „Ämteranteil“ sind die Kosten ersichtlich, die im Betrieb der EDV-Systeme für die Ämter der Stadtverwaltung entstehen.

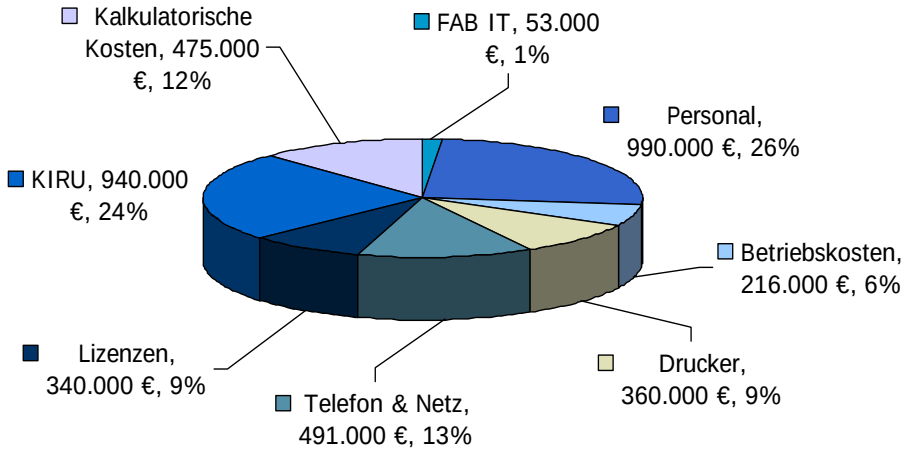


Der Verwaltungshaushalt zeigt in den Jahren 2009 bis 2011 lediglich eine leichte Steigerung.

Die Kostensteigerung im Jahr 2012 entstand durch die Übernahme von Kosten, die bisher in den einzelnen Unterabschnitten der Ämter und in Sammelnachweisen geführt wurden. Insbesondere sind hier die zusammengeführten Druckkosten und die Übernahme der Telekommunikationskosten zu nennen.

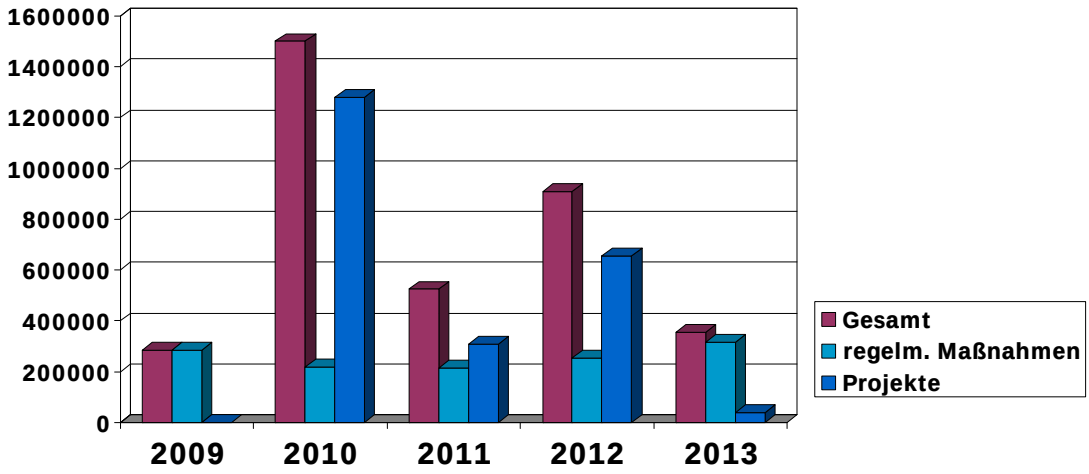
Die Kostensteigerung im Jahr 2013 entstand durch Übernahme weiterer Kosten aus den Unterabschnitten und durch die Übernahme einer Personalstelle von der Fachabteilung Schule und Sport (Schulnetzadministrator).

Das folgende Diagramm stellt die genaue Zusammensetzung der Kosten im Jahr 2013 dar:



2.2 Vermögenshaushalt

Das folgende Diagramm stellt die Kostenentwicklung des Vermögenshaushalts dar.



Die Kosten für regelmäßige Erneuerung von Hard- und Software ist abgesehen von Preissteigerungen konstant geblieben. Die Schwankungen im Vermögenshaushalt entstanden durch das mit Vorlage 438/2009 vorgestellte IT-Infrastrukturprogramm. Im Rahmen dieses Programms wurden Bereiche mit dringendem Modernisierungsbedarf erneuert.

Die oben gezeigten Diagramme werden Ihnen im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt am 19.09.2013 in Form einer Präsentation detailliert erläutert.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die im Unterabschnitt 0610 des Verwaltungshaushalts 2013 gesperrten Mittel in Höhe von

200.000,-- € werden freigegeben.

4. Lösungsvarianten

Zur Freigabe der bisher gesperrten Mittel sieht die Verwaltung keine Alternativen. Die im Verwaltungshaushalt geplanten Mittel sind Mittel der laufenden Verwaltung. Die Ausgaben entstehen durch Verträge, die in der Vergangenheit abgeschlossen wurden und an die die Stadtverwaltung gebunden ist. Kurzfristige Kündigungen sind nicht möglich, zumal dadurch aktiv genutzte Dienste und Software nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Das Aufrechterhalten der Sperrung führt dazu, daß die Stadtverwaltung laufende Rechnungen nicht mehr begleichen kann.